

Drei Tage im Schnee



Hannah, beruflich erfolgreich, privat erschöpft, flieht für drei Tage in eine abgelegene Hütte in der verschneiten Natur. Sie begegnet der kleinen Sophie, deren kindliche Unbekümmertheit und Weisheit Hannahs Blick auf ihr eigenes Leben verändert. Die Begegnung wird zum Wendepunkt für ihr Leben. Die Hütte, der See, der knisternde Kamin schafft eine angenehme Atmosphäre der Erzählung. Dieser Roman wirkt in der Stille und hallt lange nach. In diesem Roman wird die Frage gestellt, wie wir in dieser überreizten Welt wieder zu uns selbst finden können. Sophie wirkt auf mich neugierig, ehrlich und unverbogen in dieser Geschichte. Die bildhafte Beschreibung der Landschaft machen das Buch zu einem echten Wohlfühlroman. Man kann sich schnell in Hannah hineinversetzen. Dieser Roman fand ich sehr gelungen und die Schilderung und das Setting sind mehr als eindrucklich. Ein Buch das ich gerne weiterempfehlen kann.

Ina Bhattar, Drei Tage im Schnee, Kiepenheuer & Witsch, 09.10.2025, 176 Seiten, Fr. 29.90